



*****Bericht über die Konferenz mit Dr. Joel Luc Raveloharimisy am 21. Juni 2022*****

I) Hintergrund

In Zeiten des Übergangs von einer ländlichen, ursprünglichen auf Subsistenzwirtschaft ausgelegten, zu einer stärker diversifizierten, modernen Gesellschaft, in der Produktion, Industrie und Serviceleistungen eine immer größere Rolle spielen, hat sich auf Madagaskar in den letzten Jahrzehnten eine stetig hohe Armut und Arbeitslosigkeit ausgebildet. Dieser Umstand bezieht sich zuerst auf die bevölkerungsreiche Jugend, die anders als ihre Väter und Vorväter durch den Erwerb von Gymnasial- und Universitätsdiplomen keine Jobgarantien in der staatlichen Administration oder dem privaten Sektor mehr ihr Eigen nennen kann. Insofern ist es nicht verwunderlich mitanzusehen, dass auch viele Hochschulabsolventen informeller Arbeit nachgehen – samt all der privaten wie gesellschaftlichen Risiken, die dieser Sektor in sich birgt: keine soziale Absicherung und keine Krankenversicherung, kaum oder nur geringen Rentenanspruch (bei einem späten Einstieg ins formelle Berufsleben) und eine fast mechanische Einbindung in Korruptionsphänomene (um ihre kleineren oder größeren informellen Aktivitäten vor oft allzu empfangsbereiten Behörden zu schützen). Die Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit und der Formalisierung des Arbeitsmarktes gilt somit als eine der ersten Herausforderungen zur Erreichung der Ziele der nachhaltigen Entwicklung in diesem Jahrtausend auf Madagaskar (mit dem Horizontrahmen 2030). Die Gründung von Startups, Kleinst- und Kleinfirmen sowie die Unterstützung kleiner gewinnbringender Heimaktivitäten stellt hierbei eine der möglichen Lösungen dar, um die Jugendarbeitslosigkeit zu verringern. Es gilt daher die Arbeitsfähigkeit, den Enthusiasmus und die Kreativität der madagassischen Jugend in diese Richtung zu kanalisieren und zu unterstützen.

Seit 2018 ist die NRO Jade im Rahmen ihres Teilbereiches „Verbesserung der Lebensverhältnisse“ in der Einführung ins Jungunternehmertum tätig. Eine erste größere Veranstaltung bestand in einer Dreitagesfortbildung in Zusammenarbeit mit ANJAD (einem auf diesen Bereich spezialisierten Verein aus Antananarivo, der Hauptstadt Madagaskars) im Juni 2018. Aus dieser ersten Bemühung entstand Anfang 2019 in Absprache und unter finanzieller Mithilfe eines Dresdener Beraterunternehmens, Toni Großmann Existenzgründerberatung (heute E&E Starthilfe GmbH), die Idee und dann auch die Durchführung eines längerfristigen Fortbildungsprogramms für Jungunternehmer in Tamatave. Das Programm wurde unter technischer Mithilfe der Gründerschule Pepinière d'entreprises de Tamatave entwickelt und in sechs Etappen umgesetzt. Ein Gründersymposium am 10. und 11. Mai 2019 bildete dann den vorläufigen Abschluss dieses Fortbildungslehrgangs und gleichzeitig die Möglichkeit, die erworbenen Kenntnisse zu teilen und mittels ausgewählter Referenten, die über ihren persönlichen Unternehmerwerdegang zu sprechen hatten, andere zu motivieren in die Fußstapfen der besagten Jungunternehmer zu treten. Aus diesen genannten Gründen trug das Symposium auch den Titel „Gründerhilfe und Jungunternehmertum in Madagaskar“. Bei der Bewertung dieses Projektes mussten sich die Veranstalter natürlich schnell eingestehen, dass die bisherigen Aktionen keineswegs ausreichend für die Implementierung einer echten Unternehmer- bzw. Gründerkultur auf



Madagaskar waren. Der deutsche Sponsor Toni Großmann hat deshalb zuerst eine Erweiterung des Programms auf Gymnasialniveau (in Form einer Schul-AG) vorgeschlagen sowie eines auf materielle Hilfe angedachtes Programm für Einmannheimbetriebe. Diese Konferenz ist Teil der von Jade geleisteten Aktionen im Bereich Gründerhilfe in Tamatave und zielte darauf ab, benötigtes Gründerwissen mit möglichst vielen jungen Leuten zu teilen.

II) Zielstellung

Diese Konferenz hatte zum Ziel:

- Die Teilnehmer dazu anzuregen, eigene Projekte auszuarbeiten und sich um deren Finanzierung zu bemühen.
- Den Teilnehmern Eckpunkte der Persönlichkeitsentwicklung mitzuteilen und sie darüber hinaus zur deren Anwendung zu motivieren.

Foto Nr. 1: Das Plakat, das Jade auf seinen sozialen Netzwerken zur Werbung von Teilnehmern benutzte

RAVELOHARIMISY JOEL LUC MBA, PHD
INTERVENANT
Professeur agrégé de développement et Action humanitaire
Directeur de la filière de développement et international communautaire à Andrews University (USA, Michigan)

FORMATION TROUVER & DEMANDER DES FINANCEMENTS DE PROJET

CULTURE D'ESPRIT Créatif & innovant

MARDI 21 JUIN 2022

GRANDE SALLE MAIRIE
09H00-17H00

INSCRIPTIONS: 034 36 133 43

PARTICIPATION: 10 000 AR

PARTENAIRE: ADE, MNDPT, Madagascar

III) Erwartete Ergebnisse

Mittels dieser Konferenz sollten folgende Ergebnisse erzielt werden:

- Mindestens 50 auswärtige Personen sollen am 21. Juni 2022 an ihr teilnehmen.

IV) Projektverlauf

Nachdem man sich mit dem Conférencier Dr. RAVELOHARIMISY Joël Luc, einem madagassischen, in den Vereinigten Staaten unterrichtenden Universitätslehrer im Bereich lokaler Entwicklung, auf einen Termin zur Durchführung einer Konferenz über innovative Projekte auf Madagaskar und deren Finanzierungsmöglichkeiten geeinigt hatte, begannen die



Mitglieder des Teilbereichs « Verbesserung der Lebensverhältnisse » mit den Vorbereitungen. Dazu zählten, eine geeignete Räumlichkeit für den 21. Juni 2022 und genügend Teilnehmer für die Deckung der Unkosten zu finden. Geworben wurden vor allem jugendliche Teilnehmer mittels den sozialen Netzwerken, in den Jade traditionell stark vertreten ist, sowie mittels Mundpropaganda. Am Morgen des 21. Junis 2022 fand dann besagte Konferenz im Hochzeitssaal des Rathauses statt und begann gemäß dem Programm mit einigen Eckpunkten der Persönlichkeitsentwicklung, um dann am Nachmittag mit Fragen der Finanzierung innovativer Kleinprojekte fortzufahren. Gegen 17 Uhr wurde die Veranstaltung plangemäß aufgelöst.

V) Erzielte Ergebnisse

Diese Konferenz erzielte folgende Ergebnisse:

- 40 Teilnehmer (davon 30 auswärtig) kamen zu der Veranstaltung → **was einer Unterschreitung von 40% des Sollwertes (Teilnehmerzahl) darstellt.**
- Bei 365.000 Ariary (rund 87 €) Gesamtausgaben und 300.000 Ariary (rund 71 €) Gesamteinnahmen durch die Teilnahmegebühren von 10.000 Ariary (rund 2,40 €) pro auswärtigem Teilnehmer beliefen sich die effektiven Ausgaben für das Projekt bei 65.000 Ariary (rund 15,50 €) → **was eine Unterschreitung von 40% des Sollwertes (Einnahmen) darstellt.**

Foto Nr. 2 und 3: Während der Konferenz am 21. Juni 2022



VI) Aussichten

Die Teilnehmer an der Konferenz haben sich mehrheitlich mit dem Ablauf des Gründerevents zufrieden gezeigt. Sie stachelten die anwesenden Mitglieder der NRO Jade dazu an, auch weiter ähnliche Konferenzen und Seminare als Zusatzangebote zu den bestehenden Programmen (Gründen schenken/MIVELOGNA und die Gründerschul-AG/VOGNY) anzubieten. Jedoch stellten sie ebenso fest, dass die Vorbereitungen an der verspäteten Ankündigung gelitten haben müssen und deshalb einige Interessierte nicht den Weg ins Rathaus gefunden haben, welche ebenso an der Konferenz interessiert gewesen wären. Die ausführenden Mitglieder des Teilbereichs « Verbesserung der Lebensverhältnisse » gelobten,



sich diese Kritik zu Herzen zu nehmen und ähnliche Ereignisse nur mit einem größeren Vorlauf anzugehen.